



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus<sup>2011</sup>

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Tamm

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	12 104	100,0	6 024	6 080
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	521	4,3	286	235
5 - 9	479	4,0	259	220
10 - 14	583	4,8	300	283
15 - 19	655	5,4	346	309
20 - 24	643	5,3	330	313
25 - 29	697	5,8	372	325
30 - 34	779	6,4	372	407
35 - 39	831	6,9	429	402
40 - 44	907	7,5	464	443
45 - 49	975	8,1	475	500
50 - 54	982	8,1	472	510
55 - 59	958	7,9	444	514
60 - 64	834	6,9	412	422
65 - 69	748	6,2	384	364
70 - 74	674	5,6	325	349
75 - 79	399	3,3	202	197
80 - 84	269	2,2	101	168
85 - 89	116	1,0	39	77
90 und älter	54	0,4	12	42
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	318	2,6	168	150
3 - 5	284	2,3	171	113
6 - 9	398	3,3	206	192
10 - 15	719	5,9	381	338
16 - 18	392	3,2	198	194
19 - 24	770	6,4	397	373
25 - 39	2 307	19,1	1 173	1 134
40 - 59	3 822	31,6	1 855	1 967
60 - 66	1 079	8,9	532	547
67 - 74	1 177	9,7	589	588
75 und älter	838	6,9	354	484
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	4 415	36,5	2 443	1 972
Verheiratet	6 367	52,6	3 194	3 173
Verwitwet	649	5,4	(130)	519
Geschieden	673	5,6	257	416
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	10 908	90,1	5 411	5 497
Bosnien und Herzegowina	(33)	(0,3)	(23)	10
Griechenland	84	0,7	44	40
Italien	292	2,4	163	129
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	95	0,8	(35)	(60)
Niederlande	17	0,1	10	7
Österreich	37	0,3	24	13
Polen	52	0,4	(28)	24
Rumänien	(12)	(0,1)	9	3
Russische Föderation	(9)	(0,1)	3	6
Türkei	181	1,5	(93)	88
Ukraine	9	0,1	3	6
Sonstige	375	3,1	178	197
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	3 490	29,0	1 620	1 870
Evangelische Kirche	4 800	39,9	2 350	2 460
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	170	1,4	/	90
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	370	3,1	150	220
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 090	25,7	1 770	1 320

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	6 850	56,9	3 670	3 180
Erwerbstätige	6 680	55,5	3 570	3 110
Erwerbslose	170	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	140	1,2	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 180	43,1	2 320	2 870
Personen unterhalb des Mindestalters	1 610	13,4	870	740
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 420	20,1	1 070	1 350
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	4,3	270	250
Hausfrauen und Hausmänner	390	3,2	/	370
Sonstige	250	2,1	/	160
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 600	83,8	2 920	2 690
Beamte/-innen	410	6,1	180	220
Selbstständige mit Beschäftigten	270	4,1	240	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	5,3	220	130
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	510	7,8	390	120
Akademische Berufe	1 430	21,9	880	550
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 430	21,9	680	750
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 070	16,3	310	750
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	810	12,4	270	530
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	660	10,0	610	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	210	3,2	170	/
Hilfsarbeitskräfte	360	5,5	140	220
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 810	27,1	1 340	470
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 510	22,7	1 110	400
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	50	0,7	30	20
Baugewerbe	250	3,7	200	50
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 780	26,6	960	820
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 100	16,5	(500)	(600)
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	10,1	460	220
Sonstige Dienstleistungen	3 070	45,9	1 250	1 820
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	360	5,3	150	210
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 050	15,7	640	410
Öffentliche Verwaltung u.ä.	530	8,0	(170)	360
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 130	16,9	290	840
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	360	28,2	230	130
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	640	49,5	320	320
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	290	22,4	160	130
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	620	6,0	330	300
Ohne Schulabschluss	400	3,8	190	210
Noch in schulischer Ausbildung	230	2,2	140	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 220	30,9	1 470	1 760
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 100	29,8	1 310	1 790
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 810	27,0	1 160	1 650
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	290	2,8	160	130
Fachhochschulreife	960	9,2	620	340
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 510	24,1	1 400	1 110
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	2 140	20,6	830	1 310
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 740	45,5	2 200	2 550
Fachschulabschluss	1 190	11,4	660	530
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	370	3,5	180	190
Fachhochschulabschluss	880	8,5	600	280
Hochschulabschluss	980	9,4	560	420
Promotion	120	1,1	100	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	8 990	74,7	4 430	4 550
Personen mit Migrationshintergrund	3 050	25,3	1 570	1 480
Ausländer/-innen	1 190	9,9	630	550
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	6,7	440	360
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	380	3,2	190	190
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 860	15,5	930	930
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	970	8,1	490	480
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	890	7,4	440	440
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	420	3,5	210	200
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	3,9	230	240

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	100	3,3	/	/
Italien	360	11,7	210	150
Kasachstan	130	4,4	/	70
Kroatien	210	6,9	110	100
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	140	4,7	/	/
Polen	250	8,2	130	120
Rumänien	230	7,5	110	120
Russische Föderation	170	5,5	90	80
Türkei	350	11,5	200	150
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 020	33,4	500	520
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	240	13,7	130	110
1970 - 1979	360	20,1	200	160
1980 - 1989	390	22,2	220	180
1990 - 1999	500	27,9	250	240
2000 - 2011	190	10,7	80	110
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	230	7,5	130	100
5 - 9 Jahre	190	6,3	80	110
10 - 14 Jahre	350	11,6	170	180
15 - 19 Jahre	370	12,0	180	190
20 und mehr Jahre	1 860	61,2	990	870
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	12 104	100,0	10 908	1 196	641	416	139	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	6 024	49,8	5 411	613	337	210	66	-
Weiblich	6 080	50,2	5 497	583	304	206	73	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	521	4,3	509	12	9	-	3	-
5 - 9	479	4,0	460	19	3	(16)	-	-
10 - 14	583	4,8	509	74	33	38	3	-
15 - 19	655	5,4	587	68	(38)	(27)	3	-
20 - 24	643	5,3	573	70	33	28	9	-
25 - 29	697	5,8	616	(81)	40	28	13	-
30 - 34	779	6,4	623	156	(67)	56	33	-
35 - 39	831	6,9	669	(162)	89	(52)	21	-
40 - 44	907	7,5	800	(107)	63	24	20	-
45 - 49	975	8,1	894	(81)	(46)	22	13	-
50 - 54	982	8,1	912	(70)	(35)	32	3	-
55 - 59	958	7,9	873	85	43	36	6	-
60 - 64	834	6,9	759	(75)	50	(19)	6	-
65 - 69	748	6,2	687	(61)	(45)	16	-	-
70 - 74	674	5,6	638	36	26	7	3	-
75 - 79	399	3,3	372	27	12	12	3	-
80 - 84	269	2,2	257	12	9	3	-	-
85 - 89	116	1,0	116	-	-	-	-	-
90 und älter	54	0,4	54	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	318	2,6	312	6	6	-	-	-
3 - 5	284	2,3	272	12	3	6	3	-
6 - 9	398	3,3	385	13	3	10	-	-
10 - 15	719	5,9	633	86	39	44	3	-
16 - 18	392	3,2	345	(47)	23	21	3	-
19 - 24	770	6,4	691	79	42	28	9	-
25 - 39	2 307	19,1	1 908	399	196	136	67	-
40 - 59	3 822	31,6	3 479	343	(187)	(114)	42	-
60 - 66	1 079	8,9	974	105	(70)	29	6	-
67 - 74	1 177	9,7	1 110	(67)	51	13	3	-
75 und älter	838	6,9	799	39	21	15	3	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	4 415	36,5	4 061	354	177	135	42	-
Verheiratet	6 367	52,6	5 626	741	406	251	84	-
Verwitwet	649	5,4	603	46	(37)	(6)	3	-
Geschieden	673	5,6	618	(55)	(21)	24	10	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	3 490	29,0	2 890	600	450	130	/	/
Evangelische Kirche	4 800	39,9	4 770	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	170	1,4	110	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	370	3,1	240	130	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 090	25,7	2 740	350	130	120	100	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	6 850	56,9	6 040	810	480	240	80	/
Erwerbstätige	6 680	55,5	5 900	780	460	230	80	/
Erwerbslose	170	1,4	140	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	140	1,2	120	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 180	43,1	4 800	390	210	130	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 610	13,4	1 520	90	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 420	20,1	2 290	130	90	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	4,3	470	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	390	3,2	300	/	/	/	/	/
Sonstige	250	2,1	210	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 600	83,8	4 950	650	350	220	80	/
Beamte/-innen	410	6,1	410	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	4,1	250	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	5,3	250	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	510	7,8	460	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 430	21,9	1 320	110	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 430	21,9	1 330	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 070	16,3	980	80	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	810	12,4	660	150	100	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	660	10,0	550	110	80	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	210	3,2	150	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	360	5,5	260	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 810	27,1	1 570	240	(130)	(90)	20	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 510	22,7	1 330	180	(90)	(80)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	50	0,7	50	/	/	/	/	/
Baugewerbe	250	3,7	190	60	/	10	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 780	26,6	1 500	280	(170)	80	30	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 100	16,5	910	(200)	(140)	30	30	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	10,1	590	80	30	40	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 070	45,9	2 810	(260)	(170)	60	30	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	360	5,3	340	20	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 050	15,7	920	(130)	(70)	/	20	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	530	8,0	510	20	10	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 130	16,9	1 040	90	(70)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	360	28,2	350	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	640	49,5	570	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	290	22,4	270	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	620	6,0	410	210	120	/	/	/
Ohne Schulabschluss	400	3,8	200	190	100	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	230	2,2	210	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 220	30,9	2 860	360	210	130	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 100	29,8	2 890	210	120	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 810	27,0	2 620	190	110	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	290	2,8	270	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	960	9,2	880	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 510	24,1	2 270	240	140	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	2 140	20,6	1 740	400	190	140	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 740	45,5	4 300	440	280	140	/	/
Fachschulabschluss	1 190	11,4	1 130	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	370	3,5	360	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	880	8,5	820	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	980	9,4	840	130	/	/	/	/
Promotion	120	1,1	120	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	8 990	74,7	8 990	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 050	25,3	1 860	1 190	690	330	160	/
Ausländer/-innen	1 190	9,9	/	1 190	690	330	160	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	6,7	/	800	440	220	140	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	380	3,2	/	380	250	110	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 860	15,5	1 860	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	970	8,1	970	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	890	7,4	890	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	420	3,5	420	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	3,9	470	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	100	3,3	/	/	/	/	/	/
Italien	360	11,7	/	320	320	/	/	/
Kasachstan	130	4,4	130	/	/	/	/	/
Kroatien	210	6,9	110	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	140	4,7	/	/	/	/	/	/
Polen	250	8,2	200	/	/	/	/	/
Rumänien	230	7,5	230	/	/	/	/	/
Russische Föderation	170	5,5	170	/	/	/	/	/
Türkei	350	11,5	190	160	/	160	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 020	33,4	650	360	150	/	160	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	240	13,7	100	140	110	/	/	/
1970 - 1979	360	20,1	200	160	/	/	/	/
1980 - 1989	390	22,2	270	120	/	/	/	/
1990 - 1999	500	27,9	310	180	/	/	/	/
2000 - 2011	190	10,7	/	160	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	230	7,5	160	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	190	6,3	120	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	350	11,6	190	170	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	370	12,0	230	130	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 860	61,2	1 140	730	490	190	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	12 104	100,0	1 985	1 593	3 492	2 774	2 260
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	6 024	49,8	1 057	836	1 740	1 328	1 063
Weiblich	6 080	50,2	928	757	1 752	1 446	1 197
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	4 415	36,5	1 985	1 343	826	181	80
Verheiratet	6 367	52,6	-	241	2 416	2 186	1 524
Verwitwet	649	5,4	-	-	18	113	518
Geschieden	673	5,6	-	9	232	294	138
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	10 908	90,1	1 830	1 424	2 986	2 544	2 124
Bosnien und Herzegowina	(33)	(0,3)	(13)	-	4	9	7
Griechenland	84	0,7	9	15	(44)	4	12
Italien	292	2,4	30	43	114	65	(40)
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	95	0,8	4	6	(48)	28	9
Niederlande	17	0,1	3	3	4	3	4
Österreich	37	0,3	-	-	9	19	9
Polen	52	0,4	6	3	25	12	6
Rumänien	(12)	(0,1)	3	6	(3)	-	-
Russische Föderation	(9)	(0,1)	-	6	3	-	-
Türkei	181	1,5	37	32	65	28	19
Ukraine	9	0,1	-	3	6	-	-
Sonstige	375	3,1	50	52	181	62	30
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	3 490	29,0	550	480	1 030	710	720
Evangelische Kirche	4 800	39,9	850	660	1 170	1 070	1 050
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	170	1,4	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	370	3,1	/	/	110	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 090	25,7	420	390	1 050	850	400

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	6 850	56,9	/	1 290	3 180	2 120	190
Erwerbstätige	6 680	55,5	/	1 230	3 130	2 070	190
Erwerbslose	170	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	140	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 180	43,1	1 880	300	290	640	2 070
Personen unterhalb des Mindestalters	1 610	13,4	1 610	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 420	20,1	/	/	/	360	2 040
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	4,3	270	240	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	390	3,2	/	/	170	190	/
Sonstige	250	2,1	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 600	83,8	/	1 140	2 610	1 680	(100)
Beamte/-innen	410	6,1	/	60	(170)	(180)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	4,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	5,3	/	/	170	120	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	510	7,8	/	/	310	170	/
Akademische Berufe	1 430	21,9	/	210	790	400	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 430	21,9	/	270	670	470	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 070	16,3	/	190	440	410	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	810	12,4	/	210	330	220	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	660	10,0	/	160	300	170	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	210	3,2	/	/	100	/	/
Hilfsarbeitskräfte	360	5,5	/	/	110	130	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 810	27,1	/	290	900	570	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 510	22,7	/	250	750	470	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	50	0,7	/	/	20	20	/
Baugewerbe	250	3,7	/	(30)	(130)	70	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 780	26,6	/	390	830	490	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 100	16,5	(10)	300	500	260	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	10,1	/	90	320	(220)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 070	45,9	/	550	1 390	1 010	90
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	360	5,3	/	(70)	(160)	110	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 050	15,7	/	(150)	(550)	300	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	530	8,0	/	70	250	(210)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 130	16,9	/	250	420	390	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	360	28,2	360	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	640	49,5	630	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	290	22,4	/	190	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	620	6,0	220	/	90	110	160
Ohne Schulabschluss	400	3,8	/	/	90	110	160
Noch in schulischer Ausbildung	230	2,2	220	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 220	30,9	/	260	700	980	1 280
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 100	29,8	/	660	1 030	880	430
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 810	27,0	/	470	1 030	880	430
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	290	2,8	/	190	/	/	/
Fachhochschulreife	960	9,2	/	180	360	260	160
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 510	24,1	/	450	1 290	540	230

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 140	20,6	330	590	350	330	550
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 740	45,5	/	640	1 550	1 410	1 130
Fachschulabschluss	1 190	11,4	/	120	360	420	290
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	370	3,5	/	/	220	/	/
Fachhochschulabschluss	880	8,5	/	/	400	270	140
Hochschulabschluss	980	9,4	/	100	530	240	100
Promotion	120	1,1	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 990	74,7	1 400	1 100	2 410	2 210	1 860
Personen mit Migrationshintergrund	3 050	25,3	540	500	1 050	550	400
Ausländer/-innen	1 190	9,9	110	180	530	250	120
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	6,7	/	/	370	240	110
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	380	3,2	100	110	160	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 860	15,5	430	320	520	300	280
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	970	8,1	/	120	280	300	270
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	890	7,4	430	200	250	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	420	3,5	190	90	130	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	3,9	240	/	120	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	100	3,3	/	/	/	/	/
Italien	360	11,7	/	/	130	/	/
Kasachstan	130	4,4	/	/	/	/	/
Kroatien	210	6,9	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	140	4,7	/	/	/	/	/
Polen	250	8,2	/	/	90	/	/
Rumänien	230	7,5	/	/	/	/	/
Russische Föderation	170	5,5	/	/	/	/	/
Türkei	350	11,5	/	100	120	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 020	33,4	190	130	370	190	140
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	240	13,7	/	/	/	90	140
1970 - 1979	360	20,1	/	/	100	170	80
1980 - 1989	390	22,2	/	/	150	150	/
1990 - 1999	500	27,9	/	110	260	/	/
2000 - 2011	190	10,7	/	/	120	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	230	7,5	180	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	190	6,3	120	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	350	11,6	160	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	370	12,0	/	110	110	/	/
20 und mehr Jahre	1 860	61,2	/	310	760	450	350
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	12 104	100,0	4 415	6 367	649	673	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	6 024	49,8	2 443	3 194	(130)	257	-
Weiblich	6 080	50,2	1 972	3 173	519	416	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	521	4,3	521	-	-	-	-
5 - 9	479	4,0	479	-	-	-	-
10 - 14	583	4,8	583	-	-	-	-
15 - 19	655	5,4	655	-	-	-	-
20 - 24	643	5,3	598	(45)	-	-	-
25 - 29	697	5,8	492	196	-	9	-
30 - 34	779	6,4	315	443	-	21	-
35 - 39	831	6,9	217	578	3	33	-
40 - 44	907	7,5	165	667	3	72	-
45 - 49	975	8,1	129	728	12	106	-
50 - 54	982	8,1	95	773	15	99	-
55 - 59	958	7,9	58	745	(46)	(109)	-
60 - 64	834	6,9	28	668	52	86	-
65 - 69	748	6,2	(40)	585	75	48	-
70 - 74	674	5,6	(12)	499	115	48	-
75 - 79	399	3,3	13	273	90	23	-
80 - 84	269	2,2	6	135	125	3	-
85 - 89	116	1,0	9	29	68	10	-
90 und älter	54	0,4	-	3	45	6	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	318	2,6	318	-	-	-	-
3 - 5	284	2,3	284	-	-	-	-
6 - 9	398	3,3	398	-	-	-	-
10 - 15	719	5,9	719	-	-	-	-
16 - 18	392	3,2	392	-	-	-	-
19 - 24	770	6,4	725	(45)	-	-	-
25 - 39	2 307	19,1	1 024	1 217	3	63	-
40 - 59	3 822	31,6	447	2 913	(76)	386	-
60 - 66	1 079	8,9	50	846	(79)	104	-
67 - 74	1 177	9,7	30	906	163	78	-
75 und älter	838	6,9	28	440	328	42	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	10 908	90,1	4 061	5 626	603	618	-
Bosnien und Herzegowina	(33)	(0,3)	13	14	3	3	-
Griechenland	84	0,7	(30)	45	3	6	-
Italien	292	2,4	(84)	180	22	6	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	95	0,8	11	75	3	6	-
Niederlande	17	0,1	6	11	-	-	-
Österreich	37	0,3	-	34	-	3	-
Polen	52	0,4	12	28	9	3	-
Rumänien	(12)	(0,1)	6	6	-	-	-
Russische Föderation	(9)	(0,1)	-	9	-	-	-
Türkei	181	1,5	69	103	-	9	-
Ukraine	9	0,1	6	3	-	-	-
Sonstige	375	3,1	117	233	6	(19)	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	3 490	29,0	1 240	1 880	190	180	/
Evangelische Kirche	4 800	39,9	1 870	2 410	310	210	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	170	1,4	/	100	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	370	3,1	120	210	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 090	25,7	1 080	1 650	110	250	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	6 850	56,9	2 050	4 230	(100)	460	/
Erwerbstätige	6 680	55,5	1 960	4 170	(100)	450	/
Erwerbslose	170	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	140	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 180	43,1	2 330	2 100	550	190	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 610	13,4	1 610	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 420	20,1	130	1 610	530	150	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	4,3	510	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	390	3,2	/	360	/	/	/
Sonstige	250	2,1	/	130	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 600	83,8	1 750	3 410	80	360	/
Beamte/-innen	410	6,1	(100)	270	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	4,1	/	210	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	5,3	/	240	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	510	7,8	/	420	/	/	/
Akademische Berufe	1 430	21,9	430	910	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 430	21,9	410	890	/	120	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 070	16,3	330	610	/	100	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	810	12,4	220	490	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	660	10,0	250	370	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	210	3,2	/	140	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	360	5,5	140	180	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 810	27,1	510	1 190	30	90	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 510	22,7	440	980	20	80	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	50	0,7	/	40	/	/	/
Baugewerbe	250	3,7	70	170	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 780	26,6	630	1 020	30	100	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 100	16,5	410	620	/	(50)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	10,1	(220)	(400)	/	(50)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 070	45,9	810	1 950	/	260	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	360	5,3	100	210	/	40	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 050	15,7	270	(680)	/	(80)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	530	8,0	120	360	/	30	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 130	16,9	310	700	/	(100)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	360	28,2	360	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	640	49,5	640	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	290	22,4	290	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	620	6,0	280	260	/	/	/
Ohne Schulabschluss	400	3,8	/	260	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	230	2,2	230	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 220	30,9	460	2 160	380	220	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 100	29,8	1 040	1 690	140	240	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 810	27,0	750	1 680	140	240	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	290	2,8	290	/	/	/	/
Fachhochschulreife	960	9,2	280	590	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 510	24,1	740	1 630	/	100	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 140	20,6	980	810	240	110	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 740	45,5	1 080	3 000	310	340	/
Fachschulabschluss	1 190	11,4	210	800	/	130	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	370	3,5	/	260	/	/	/
Fachhochschulabschluss	880	8,5	200	630	/	/	/
Hochschulabschluss	980	9,4	210	710	/	/	/
Promotion	120	1,1	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 990	74,7	3 280	4 680	510	520	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 050	25,3	1 130	1 630	140	150	/
Ausländer/-innen	1 190	9,9	330	740	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	6,7	110	590	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	380	3,2	220	150	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 860	15,5	800	890	90	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	970	8,1	150	700	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	890	7,4	660	200	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	420	3,5	270	120	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	3,9	380	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	100	3,3	/	/	/	/	/
Italien	360	11,7	150	170	/	/	/
Kasachstan	130	4,4	/	/	/	/	/
Kroatien	210	6,9	/	130	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	140	4,7	/	/	/	/	/
Polen	250	8,2	/	140	/	/	/
Rumänien	230	7,5	80	110	/	/	/
Russische Föderation	170	5,5	/	90	/	/	/
Türkei	350	11,5	140	190	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 020	33,4	370	570	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	240	13,7	/	180	/	/	/
1970 - 1979	360	20,1	/	270	/	/	/
1980 - 1989	390	22,2	/	300	/	/	/
1990 - 1999	500	27,9	110	350	/	/	/
2000 - 2011	190	10,7	/	140	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	230	7,5	190	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	190	6,3	140	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	350	11,6	210	150	/	/	/
15 - 19 Jahre	370	12,0	190	150	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 860	61,2	400	1 230	100	130	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 503	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 696	30,8
Paare ohne Kind(er)	1 833	33,3
Paare mit Kind(ern)	1 545	28,1
Alleinerziehende Elternteile	333	6,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(96)	(1,7)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 696	30,8
Ehepaare	3 016	54,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	362	6,6
Alleinerziehende Mütter	287	5,2
Alleinerziehende Väter	46	0,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(96)	(1,7)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 696	30,8
2 Personen	2 051	37,3
3 Personen	879	16,0
4 Personen	661	12,0
5 Personen	174	3,2
6 und mehr Personen	42	0,8
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 109	20,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	497	9,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 897	70,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	3 711	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 833	49,4
Paare mit Kind(ern)	1 545	41,6
Alleinerziehende Elternteile	333	9,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	3 016	81,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	362	9,8
Alleinerziehende Väter	46	1,2
Alleinerziehende Mütter	287	7,7
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 051	55,3
3 Personen	867	23,4
4 Personen	648	17,5
5 Personen	(124)	(3,3)
6 und mehr Personen	21	0,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Tamm	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	12 104	509 871	3 914 359	10 486 660	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	6 024	250 121	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	6 080	259 750	1 991 881	5 354 105	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	521	23 654	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	479	24 709	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	583	27 414	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	655	27 946	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	643	28 812	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	697	28 812	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	779	32 159	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	831	32 887	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	907	42 575	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	975	44 332	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	982	38 316	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	958	31 728	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	834	28 456	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	748	26 112	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	674	29 041	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	399	19 354	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	269	13 347	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	116	7 235	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	54	2 982	26 019	70 895	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	318	13 908	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	284	14 376	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	398	20 079	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	719	32 848	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	392	16 683	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	770	34 641	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	2 307	93 858	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	3 822	156 951	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	1 079	37 200	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	1 177	46 409	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	838	42 918	344 127	932 245	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	4 415	198 752	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	6 367	248 869	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	649	30 863	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	673	31 093	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(252)	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	18	197	473	5 531
Ohne Angabe	-	24	185	813	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Tamm	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	10 908	440 248	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(33)	1 459	13 906	29 246	140 103
Griechenland	84	6 329	43 561	63 133	254 282
Italien	292	13 517	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	-	227	2 601	7 664	46 740
Kroatien	95	4 552	33 982	69 450	209 840
Niederlande	17	269	2 263	6 843	128 862
Österreich	37	1 563	10 627	25 384	164 246
Polen	52	1 815	12 820	38 370	382 391
Rumänien	(12)	1 116	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	(9)	732	7 703	23 132	174 023
Türkei	181	18 326	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	9	325	4 320	12 398	112 983
Sonstige	375	19 393	154 848	400 394	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	3 490	118 460	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	4 800	214 110	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	6 550	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	170	15 950	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 610	7 210	83 430
Sonstige	370	17 810	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 090	133 760	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Tamm	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,8	49,1	49,1	48,9	48,8
Weiblich	50,2	50,9	50,9	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,3	4,6	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,0	4,8	4,7	4,7	4,4
10 - 14	4,8	5,4	5,4	5,4	4,9
15 - 19	5,4	5,5	5,6	5,6	5,0
20 - 24	5,3	5,7	5,9	6,2	6,0
25 - 29	5,8	5,7	6,1	6,2	6,1
30 - 34	6,4	6,3	6,2	5,9	5,9
35 - 39	6,9	6,5	6,3	6,1	5,9
40 - 44	7,5	8,4	8,0	7,9	7,9
45 - 49	8,1	8,7	8,6	8,6	8,7
50 - 54	8,1	7,5	7,5	7,6	7,7
55 - 59	7,9	6,2	6,3	6,4	6,8
60 - 64	6,9	5,6	5,6	5,6	5,9
65 - 69	6,2	5,1	5,0	4,9	5,2
70 - 74	5,6	5,7	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,3	3,8	3,8	3,8	4,1
80 - 84	2,2	2,6	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,0	1,4	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,4	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,6	2,7	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,3	2,8	2,7	2,7	2,5
6 - 9	3,3	3,9	3,8	3,8	3,6
10 - 15	5,9	6,4	6,4	6,5	5,9
16 - 18	3,2	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,4	6,8	7,1	7,4	7,1
25 - 39	19,1	18,4	18,7	18,2	17,9
40 - 59	31,6	30,8	30,3	30,6	31,1
60 - 66	8,9	7,3	7,3	7,3	7,6
67 - 74	9,7	9,1	8,9	8,9	9,5
75 und älter	6,9	8,4	8,8	8,9	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	36,5	39,0	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	52,6	48,8	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	5,4	6,1	6,3	6,4	7,1
Geschieden	5,6	6,1	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Tamm	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	90,1	86,3	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,3)	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,7	1,2	1,1	0,6	0,3
Italien	2,4	2,7	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,8	0,9	0,9	0,7	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,4	0,4	0,3	0,4	0,5
Rumänien	(0,1)	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	(0,1)	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,5	3,6	3,2	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,1	3,8	4,0	3,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	29,0	23,4	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	39,9	42,2	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,3	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,4	3,1	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,1	3,5	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	25,7	26,4	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Tamm	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	6 850	279 870	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	6 680	271 580	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	170	8 290	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	140	6 750	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 540	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	5 180	226 930	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 610	75 280	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 420	99 240	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	23 170	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	390	17 920	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	250	11 340	94 720	250 400	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 600	229 940	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	410	13 790	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	270	11 520	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	13 810	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 530	22 230	59 730	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	510	16 030	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	1 430	52 650	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 430	53 840	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 070	40 330	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	810	34 220	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 540	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	660	31 610	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	210	14 400	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	360	18 960	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 250	13 640	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Tamm	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 510	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 810	84 380	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 510	69 010	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	50	2 640	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	250	12 730	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 780	65 110	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 100	40 980	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	24 120	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 070	118 580	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	360	11 410	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 050	35 860	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	530	18 340	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 130	52 980	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	(10)	(210)	260	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	360	21 120	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	640	35 530	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	290	9 590	72 650	197 840	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	620	36 880	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	400	24 550	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	230	12 330	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 220	148 160	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 100	119 810	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 810	110 220	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	290	9 590	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	960	35 610	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 510	91 090	673 390	1 856 750	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	2 140	118 730	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 740	182 810	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 190	50 250	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	370	9 860	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	880	32 450	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	980	32 570	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	120	4 890	39 590	129 050	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Tamm	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	8 990	359 860	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 050	146 910	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	1 190	69 430	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	47 780	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	380	21 650	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 860	77 480	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	970	38 220	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	890	39 260	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	420	19 140	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	20 120	138 020	344 150	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	2 750	24 080	50 950	227 910
Griechenland	100	7 880	60 710	88 380	368 440
Italien	360	18 260	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	130	6 790	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	210	6 920	50 050	111 460	330 730
Niederlande	/	560	3 640	11 800	226 240
Österreich	140	3 370	24 690	60 380	345 620
Polen	250	7 160	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	230	12 520	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	170	6 550	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	350	34 690	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	/	870	12 440	29 780	229 510
Sonstige	1 020	38 370	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	830	1 550	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1 680	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	240	9 650	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	360	16 820	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	390	15 300	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	500	25 940	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	190	14 350	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	2 260	30 800	76 250	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	230	13 340	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	190	14 750	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	350	17 810	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	370	19 780	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 860	78 960	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	2 260	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Tamm	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	56,9	55,2	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	55,5	53,6	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	1,4	1,6	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,3	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	43,1	44,8	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,4	14,9	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,1	19,6	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,3	4,6	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,2	3,5	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,1	2,2	2,4	2,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,8	84,7	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	6,1	5,1	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,1	4,2	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,3	5,1	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,1	1,1	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	7,8	6,0	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	21,9	19,8	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,9	20,3	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,3	15,2	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12,4	12,9	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,3	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,0	11,9	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3,2	5,4	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	5,5	7,1	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,2	0,3	0,5

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Tamm	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,3	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	27,1	31,1	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22,7	25,4	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,7	1,0	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	3,7	4,7	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,6	24,0	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,5	15,1	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,1	8,9	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,9	43,7	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,3	4,2	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15,7	13,2	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,0	6,8	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16,9	19,5	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	(0,0)	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	28,2	31,9	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,5	53,6	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	22,4	14,5	14,5	14,7	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,0	8,5	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	3,8	5,7	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,2	2,9	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	30,9	34,3	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,8	27,8	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,0	25,5	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,8	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	9,2	8,3	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	24,1	21,1	20,3	20,8	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	20,6	27,5	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,5	42,4	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	11,4	11,6	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3,5	2,3	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	8,5	7,5	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	9,4	7,5	7,6	7,7	7,9
Promotion	1,1	1,1	1,2	1,4	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Tamm	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	74,7	71,0	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	25,3	29,0	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	9,9	13,7	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,7	9,4	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,2	4,3	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,5	15,3	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,1	7,5	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,4	7,7	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,5	3,8	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,9	4,0	3,5	3,3	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,9	2,2	1,9	1,5
Griechenland	3,3	5,4	5,5	3,3	2,4
Italien	11,7	12,4	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	4,4	4,6	6,8	8,6	8,1
Kroatien	6,9	4,7	4,5	4,2	2,2
Niederlande	/	0,4	0,3	0,4	1,5
Österreich	4,7	2,3	2,2	2,3	2,3
Polen	8,2	4,9	6,6	7,6	13,1
Rumänien	7,5	8,5	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	5,5	4,5	6,5	7,9	8,6
Türkei	11,5	23,6	20,8	17,6	17,7
Ukraine	/	0,6	1,1	1,1	1,5
Sonstige	33,4	26,1	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2,0	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	13,7	11,2	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	20,1	19,6	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	22,2	17,8	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	27,9	30,2	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	10,7	16,7	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	/	2,6	4,6	4,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	7,5	9,1	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	6,3	10,0	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	11,6	12,1	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	12,0	13,5	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	61,2	53,7	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	/	1,5	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Tamm	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	5 503	228 768	1 750 843	4 709 228	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 696	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 833	66 694	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 545	64 474	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	333	14 770	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(96)	4 998	44 946	126 944	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 696	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	3 016	115 908	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	112	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	362	15 148	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	287	12 255	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	46	2 515	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(96)	4 998	44 946	126 944	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	1 696	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	2 051	77 216	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	879	32 540	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	661	28 915	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	174	8 639	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	42	3 626	31 371	86 413	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 109	50 252	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	497	18 089	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 897	160 427	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Tamm	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,8	34,0	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,3	29,2	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,1	28,2	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,1	6,5	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	2,2	2,6	2,7	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,8	34,0	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	54,8	50,7	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,6	6,6	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,2	5,4	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	0,8	1,1	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	2,2	2,6	2,7	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	30,8	34,0	34,7	34,9	37,2
2 Personen	37,3	33,8	32,1	32,1	33,2
3 Personen	16,0	14,2	14,7	14,7	14,5
4 Personen	12,0	12,6	12,6	12,4	10,4
5 Personen	3,2	3,8	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	0,8	1,6	1,8	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,2	22,0	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,0	7,9	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,8	70,1	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Tamm	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	3 711	145 938	1 099 177	2 937 763	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	1 833	66 694	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 545	64 474	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	333	14 770	125 396	347 961	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	3 016	115 908	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	112	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	362	15 148	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	46	2 515	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	287	12 255	103 775	287 821	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	2 051	76 737	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	867	31 910	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	648	28 196	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	(124)	7 306	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	21	1 789	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Tamm	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	49,4	45,7	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,6	44,2	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,0	10,1	11,4	11,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	81,3	79,4	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,8	10,4	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	1,2	1,7	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,7	8,4	9,4	9,8	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	55,3	52,6	50,9	51,3	54,9
3 Personen	23,4	21,9	22,8	22,8	23,4
4 Personen	17,5	19,3	19,5	19,2	16,4
5 Personen	(3,3)	5,0	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	0,6	1,2	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b></p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b></p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b></p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Böblinger Str. 68  
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de  
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866  
Telefax: 0711 641-134062

## **Auskunftsdienst**

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

